

Herbstzeit – Budgetzeit ... und vieles mehr

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den November-Beitrag liefert Nicole Müller-Amrein, Gemeinderätin Ressort Finanzen.

Der Monat November ist für mich persönlich intensiv und die Arbeit in meinem Aufgabenbereich sehr aufwändig. Das Budget muss fertiggestellt, die Botschaft ausgearbeitet und anschliessend die Gemeindeversammlung vorbereitet werden. Gerne nutze ich die Gelegenheit, kurz über unsere Tätigkeit im Gemeinderat zu berichten. Es hat sich so eingespielt, dass wir in Rickenbach im Zweiwochenrhythmus unsere Sitzungen jeweils am Dienstagnachmittag abhalten. Die traktandierten Geschäfte müssen vorbereitet werden. Jeder Gemeinderat muss sich in die Geschäfte einlesen. Manchmal sind es nur wenige Dokumente. In den letzten Jahren aber hatten wir sehr akten-intensive Traktanden, welche jeweils einen erheblichen Vorbereitungsaufwand bedeuten.

Jeder Gemeinderat vertritt im Rahmen seines Ressorts die Gemeinde auch in diversen Kommissionen und Verbänden. Sitzungen werden organisiert, besucht und nachbearbeitet. Versammlungen werden wahrgenommen, Informationsabende organisiert und auch den einen oder anderen Event - wie z.B. Besuche unseres Gewerbes, Jungbürgerfeier, Neuzuzügerapero und Gemeindeabend - dürfen wir erleben. Alles in allem eine sehr interessante, aber in gewissen Monaten auch sehr intensive Tätigkeit, der wir alle mit sehr viel Freude nachgehen.

Gewerbebesuch bei Villiger Söhne AG

Ende Oktober 2022 durften wir vom Gemeinderat die Villiger Söhne AG in Pfeffikon besuchen. Wir konnten unter der kompetenten Führung von Betriebsleiter Werner Rubin einen äusserst interessanten Rundgang durch die Produktions- und Lagerräume geniessen. Beim anschliessenden runden Tisch mit Geschäftsleitungsmitgliedern der Villiger Söhne AG wurden viele spannende Themen diskutiert, ... und auch der eine oder andere Cigarillo löste sich in Rauch auf. Ein herzlicher Dank geht an die Villiger Söhne AG für den interessanten Augenschein und den wertvollen Austausch!

Budget 2023 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026

Das Budget 2023 ist erstellt und steht bereit zur Abstimmung. Der Gemeinderat konnte in den letzten neun Jahren immer positive Abschlüsse präsentieren. Resultat dieser guten Abschlüsse ist ein beachtliches Eigenkapital. Auch das Budget 2023 weist einen Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 31'5'497.00 aus, bei einem Gesamtaufwand von Fr. 24,6 Mio.

Grossen Einfluss auf den Ertragsüberschuss hat der Verkauf der Landparzelle Winkel in Pfeffikon. Die Investitionsrechnung 2023 zeigt Bruttoinvestitionen von Fr. 2'225'000.00 sowie Investitionseinnahmen von Fr. 512'284.00 auf. Die grössten Investitionen sind für Kanalisations- und Strassenerneuerungen sowie für die Schulinfrastruktur geplant.

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023 – 2026 zeigt trotz vorsichtiger Planung eine positive Entwicklung. Wir rechnen über die nächsten fünf Jahre mit einem Wachstum der Steuerkraft der natürlichen Personen von 2,5 % und der juristischen Personen von

1 % (bei gleichbleibendem Steuerfuss von 1,80 Einheiten). Der Rückgang des jährlichen kantonalen Fusionsbeitrags (Besitzstandwahrung) wird sich auf die Finanzen der Gemeinde auswirken. In den Jahren 2024 – 2026 sind gemäss AFP Investitionen von Fr. 8'650'000.00 geplant, grösstenteils wiederum für Strassen- und Kanalisationserneuerungen sowie für die Schulraumerweiterung.

In den nächsten Jahren werden sich nicht alle Finanzkennzahlen in den vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten bewegen. Der Selbstfinanzierungsgrad, der Selbstfinanzierungsanteil sowie die Nettoschuld pro Einwohner werden aufgrund der hohen Investitionen in den nächsten Planjahren ausserhalb der Vorgaben liegen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass diese Kennzahlen nicht eingehalten werden. Wir wollen aber an den geplanten Investitionen der nächsten Jahre festhalten. Wir sind überzeugt, dass sich diese Kennzahlen in naher Zukunft wieder innerhalb der Vorgaben bewegen werden, sobald die bevorstehenden hohen Investitionen getätigt worden sind.

Wir stehen vor investitionsintensiven Jahren. Die aktuelle Finanzlage unserer Gemeinde und die Aussichten für eine weiterhin erfreuliche Entwicklung sind gut. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass wir die anstehenden Investitionsprojekte umsetzen können zum Wohl von Rickenbach, einem Dorf unserer Zeit, nur schöner.

Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 15. Dezember 2022, 20 Uhr, im KUBUS in Rickenbach statt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!



(Foto:) Nicole Müller-Amrein (Gemeinderätin Ressort Finanzen), Manfred Amgarten (Bereichsleiter Finanzen) und Peter Fischer (Geschäftsführer) bei der Erstellung des Budgets